

**Protokoll der  
20. Mitgliederversammlung  
vom 24. April 2008, Rorschach**



**VEREIN FÜR  
INGENIEURBIOLOGIE**

---

**Begrüssung**

Rolf Studer, Präsident des Vereins für IngenieurbioLOGIE VIB, begrüsst alle anwesenden Mitglieder und bedankt sich für deren Erscheinen. Er übergibt Thomas Oesch das Wort für eine kurze Einführung über den Ablauf und die anschliessende Exkursion.

Rolf Studer bedankt sich speziell bei Philipp Gyr für die Organisation der Mitgliederversammlung und der Exkursion.

Folgende Vorstandsmitglieder sind entschuldigt: Thomas Weibel (Kassier), Reto Wild (Aus- und Weiterbildung), Urs Müller (Fachgruppe Hochlagenbegrünung) und Frank Graf (Veranstaltungen).

**1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2007 in Roggwil (BE)**

Das Protokoll wurde noch nicht veröffentlicht. Es wird voraussichtlich im Mitteilungsblatt 3/07 publiziert. Es findet keine Abstimmung über eine Annahme statt.

**2. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde noch nicht veröffentlicht.

Als Höhepunkte des letzten Jahres erwähnt Rolf Studer die sehr erfolgreiche Herausgabe des Bautypenbuches sowie die Vergabe des Gewässerpreises an die Verantwortlichen der Birsrevitalisierung im Kanton Basel-Landschaft.

**3. Jahresrechnung**

Der Präsident übergibt Matthias Sturzenegger als Stellvertreter von Thomas Weibel das Wort. Gegenüber dem Budget fielen 2007 die Mitgliederbeiträge, der Literaturverkauf und die Einnahmen aus Inseraten leicht tiefer aus. Erfreulich verlief die Lancierung des Bautypenbuches. Die Ausgaben wurden generell zu vorsichtig budgetiert. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 9'997.37.- Ende 2007. Das neue Vereinsvermögen per 31.12.2007 beläuft sich demnach auf CHF 76'010.67.-.

Die Revisoren Ch. Hosig und U. Fröhlich haben die Rechnung geprüft und sind damit einverstanden. U. Fröhlich liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der

Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2007 anzunehmen. Die MV nimmt die Jahresrechnung mit deutlicher Mehrheit an und erteilt dem Vorstand Décharge.

#### **4. Aktionsprogramm**

##### **4.1 *Mitteilungsblatt***

Der Präsident spricht die unbefriedigende Situation mit dem Mitteilungsblatt im Jahr 2007 an. Als Hauptproblem wird die Suche nach geeigneten Artikeln genannt. Es werden alle Mitglieder aufgefordert, das Redaktionsteam bei der Beschaffung von Beiträgen zu unterstützen. Die Mitteilungsblätter 3/2007, 4/2007 und 1/2008 sind bereits erschienen. Das Heft 2/2007 wird im Mai folgen. Für das laufende Jahr ist die Arbeit an den Mitteilungsblättern 2/2008 (Richtlinie Hochlagenbegrünung) und 3/2008 (Erfolgskontrolle) bereits gut fortgeschritten.

Für die Arbeit im Redaktionsteam konnte Monika Stapfer aus Innsbruck als Unterstützung gewonnen werden.

Der Präsident bedankt sich namentlich bei Roland Scheibli und Martin Huber für ihre Arbeit am Mitteilungsblatt.

##### **4.2 *MV 2009***

Für die Mitgliederversammlung 2009 steht wieder die Verleihung des Gewässerpreises an. Trotz Differenzen zwischen den beiden Partnern Wasserwirtschaftsverband und Pro Natura will der Verein für Ingenieurbiologie an der Form festhalten und den Gewässerpreis zusammen mit Pro Natura und Wasserwirtschaftsverband im Rahmen der Mitgliederversammlung 2009 verleihen. Auf Nachfrage nennt Rolf Studer die Restwasserkampagne von Pro Natura als Auslöser der Unstimmigkeiten.

##### **4.3 *Weitere Veranstaltungen***

Arbeitsgruppe Hochlagenbegrünung: Der Verein konnte einen Vertrag mit dem BAFU, Abteilung Risiken ausarbeiten. Darin wird der Beitrag von CHF 15'000.- für die Aufarbeitung und das Layout der Richtlinien Hochlagenbegrünung geregelt. Die Richtlinie wird auf die Tagung vom 28. August 2008 in Elm fertig gestellt. Die Richtlinie wird für CHF 25.- verkauft.

Arbeitsgruppe Seeufer: Um die Erkenntnisse, Ideen aber auch Fragen aus dem Projekt EROSEE weiterverfolgen zu können, wurde die Arbeitsgruppe Seeufer ins

Leben gerufen. Der Verein unterstützt die Arbeitsgruppe Seeufer mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1'000.-.

Giovanni De Cesare bestätigt die Herausgabe des Wellenatlases Schweiz.

Ausbildung: Die Gruppe Sven Maurer, Philipp Gyr und Philipp Müller befasst sich weiter mit Fragen der Ausbildung. Rolf Studer hat in Zusammenarbeit mit der Kommission Hochwasserschutz (KHOS) 7 Kurse zum Thema Vergaberecht durchgeführt. 2008 und 2009 wird ein weiterer Kurs zum Thema Überlastfall angeboten. Der erste Termin am 19./20. Juni in Rapperswil ist bereits ausgebucht. Die Kosten für diese zweitägige Veranstaltung belaufen sich dank Unterstützung des BAFU auf CHF 600.-.

### **Budget**

Um das Budget 2008 zu erläutern, wird das Wort wiederum Matthias Sturzenegger übergeben. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen werden leicht nach unten korrigiert. Auf der Ausgabenseite kommt die Unterstützung der Arbeitsgruppe Seeufer hinzu. Die übrigen Posten werden mehrheitlich aus dem Budget 2007 übernommen. Für das Bautypenbuch werden nochmals Einnahmen in der Höhe von CHF 3'600.- budgetiert. Dieser Betrag wurde bereits vom Verlag (Ertrag aus den bisherigen Verkäufen) überwiesen. In Zukunft werden die Einnahmen aus dem Bautypenbuch im Verkauf Literatur berücksichtigt. Budgetiert ist ein Verlust von CHF 6'900.-.

Die MV nimmt das Budget 2008 mit deutlicher Mehrheit an.

Der Präsident informiert über die laufende Diskussion im Vorstand über eine allfällige Anpassung der Mitgliederbeiträge.

### **5. Anträge**

Christian Göldi stellt folgenden Antrag: *Präsident Rolf Studer wird befugt, Helgard Zeh und ihre mit der Bearbeitung und Realisierung des Bautypenbuches engagierten Kolleginnen und Kollegen einzuladen, um die Herausgabe gebührend mit Speis und Trank zu feiern. Rolf Studer wird befugt, die Kosten für diese Feier im Betrag von Fr. 1'500.- (Kostendach) dem Verein zu belasten.*

Der Vorstand sieht Probleme, wie der Teilnehmerkreis bestimmt werden soll und schlägt vor, im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung einen Apéro zur Feier des Buches zu organisieren. Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung angenommen.

## **6. Wahlen**

Der Präsident weist die Mitglieder kurz darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder alle zwei Jahre von der MV wiedergewählt werden müssen. In diesem Jahr stehen Reto Wild, Philipp Müller und Giovanni De Cesare zur Wiederwahl. Alle werden mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Auch die Bestätigung von Rolf Studer als Präsident erfolgt mit grossem Applaus.

Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der Mitglieder.

## **7. Verschiedenes**

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) sucht für einen Workshop 2 Vertreter des Vereins. Interessenten sollen sich beim Vorstand melden.

Der Präsident beendet die Versammlung.

Der Protokollführer

Matthias Sturzenegger